

## Video 74

[www.mutterdererloesung.de](http://www.mutterdererloesung.de)

### 74. Warum sehen die "stummen Hunde" die Häresien nicht?

<https://www.youtube.com/watch?v=0UYUgVbVAds>

Un café con Galat - ¿Por qué los "perros mudos" No ven las Herejías?

**5:03**

**Jes 56:10** "Seine Wächter sind blind, insgesamt ohne Einsicht; sie alle sind stumme Hunde, die nicht bellen können. Sie lagern und träumen, sie schlummern so gern.

Jes 56:11 Aber gierig sind jene Hunde, kennen keine Sättigung. Das sind die Hirten, die von Einsicht nichts wissen. Sie alle gehen ihren eigenen Weg, jeder ausnahmslos nach seinem Gewinn."

Dr. Galat sagt dazu: "Diese Worte Gottes sind sehr hart. Sie wurden den Priestern jener Zeit durch den Propheten Jesaja gesagt. Diese Worte kann man aber noch heute auf die harte Realität der Kirche anwenden; denn viele Hirten schweigen angesichts so vieler Bosheiten und Häresien in der Kirche. Viele schweigen, um ihre Position und Sicherheit nicht in Gefahr zu bringen. Wir beziehen uns genau auf diese Hirten in dieser Sendung. Diese Einstellung betrifft nicht alle, aber schon die Mehrheit. Viele Priester schweigen und fördern auch noch die Fehler und die Häresien. Von ihren Kanzeln aus fördern sie — als ob dies "gute Neuigkeiten" wären — Torheiten und echte Häresien, und dies ganz ohne zu unterscheiden, denn sie wiederholen — ohne nachzudenken — die Häresien, die sie von der Spitze der Kirche hören — von häretischen Theologen, Bischöfen, Kardinälen und sogar vom Papst Franziskus selbst.

**6:03**

Heute wimmelt es von Häresien in den Mündern der höchsten Würdenträgern der Kirche. Warum entdecken so wenige, dass sie falsche Lehren gegen den Glauben und die Moral verbreiten? Warum reagieren so wenige angesichts der Häresien? Warum wollen so viele diese Häresien nicht sehen? Warum schweigen die Verantwortlichen, welche die Lehre Christi verkünden sollten?

Das unerklärliche Schweigen vieler Bischöfe und Prälaten angesichts der Häresien vieler Priester, Bischöfe und sogar des "Papstes"

verursacht eine betäubende Wirkung auf die Reaktionsfähigkeit der Gläubigen bezüglich der Apostasie.”

Dr. Galat sagt weiter: “Bevor wir uns auf das Schweigen vieler unserer Hirten beziehen, auf diese Stummheit, welche die Schafe ablenkt und sie in wahre Gefahr bringt, werden wir uns diesbezüglich den Vortrag des kolumbianischen Paters Raúl Sánchez (Oklahoma) anhören. Das Video heißt: “Bleib standhaft bis ans Ende, werde nicht müde!”

### 7:25

Pater Sánchez: “Heutzutage ist es sehr komplex, ein guter Katholik zu sein. Die Situation sieht so aus wie das Bild hinter mir (siehe Bild oben). Einen großen Stein bis zum Gipfel hinaufzurollen, ist ziemlich schwierig.

Es existieren eine Serie falscher Propheten, falscher Lehren, falscher Problemstellungen, die gegen die Ausübung der Evangelisierung angehen. Unser Herr Jesus Christus hat angeordnet, alle Nationen zu evangelisieren. Dies ist ein Gebot, nach dem wir andere lehren sollen, dies zu erfüllen, was Jesus uns gelehrt hat. Es ist unsere Aufgabe, dieses Gebot zu erfüllen. Wir sollen den Leuten verkünden, dass Jesus Christus existiert, eine Person (wahrer Mensch und wahrer Gott), die uns in die Augen schaut und Mitleid mit uns hat. Er lädt uns ein, unser Leben zu verwandeln, uns zu bekehren. Er schenkt uns die Hoffnung und die Freude, zu erfahren, dass Er uns verzeiht und erlöst. Am Tag unseres Todes werden wir Seine Herrlichkeit und Seine Freude teilen dürfen. Dies wird geschehen, wenn wir das Evangelium annehmen und mit ihm den Glauben, die guten Werke, die Hoffnung und die Sakramente.

Wir haben diese große Freude, einen Auferstandenen Lebendigen Christus zu haben. Er lebt, denn Er wird noch verfolgt und angeklagt. Man zeigt mit dem Finger auf Ihn. Wo? In Seinem (mystischen) Leib. Ja, in Seiner Kirche, die misshandelt und zerbrochen ist. Diese ist voller Heiliger und Sünder. Wer bis ans Ende ausharrt, wird gerettet werden.

**Mt 24, 11-14:** “Es werden viele falsche Propheten aufstehen und viele verführen. 12 Und weil die Ungerechtigkeit überhand nimmt, wird die Liebe der meisten erkalten. 13 Wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden. 14 Und es wird diese Frohbotschaft vom Reiche in der ganzen Welt allen Völkern zum Zeugnisse verkündet werden; alsdann wird das Ende kommen.”

### 12:22

Pater Sánchez: “Wie kann man die falschen Propheten unterscheiden? Der Herr Jesus Christus gab der Kirche eine Lehre, damit sie diese Lehre bewacht/aufbewahrt und so das Evangelium nicht entstellt wird oder an Kraft verliert, denn dies würde die Menschen verwirren. Aber die

falschen Propheten tauchen bedauerlicherweise genau innerhalb und außerhalb der katholischen Kirche auf.

Die falschen Propheten innerhalb der katholischen Kirche sind diejenigen, die versuchen, das Dogma zu entstellen (dass das Dogma an Kraft verliert) und zu erweichen. Das Dogma ist die Lehre Christi, die wir — nach Seinem Willen — verkünden und erfüllen sollen. Das Dogma zu erweichen, bedeutet, die Wahrheit Christi und Sein Evangelium zu erweichen, und zwar durch eine falsche Barmherzigkeit, eine falsche Ökumene, eine falsche Toleranz, durch eine Erweichung aller Realitäten der Lehre Christi.

Wenn man predigt, dass der Herr uns liebt und verzeiht und dass Er uns so annimmt, wie wir sind, und dass wir es nicht nötig haben, uns zu ändern, die Sünde aufzugeben, dann ist dies eine falsche Barmherzigkeit; denn man predigt nie über das Kreuz, das Opfer und die Bekehrung. Man predigt nicht darüber, dass man sich selbst lösen/aufgeben soll (bekehren soll), um die Realität von Christus Jesus in unserem Leben zu übernehmen.

Die falschen Propheten innerhalb der katholischen Kirche haben viel Verwirrung verursacht. Viele Katholiken fühlen sich heutzutage von einigen ihrer Hirten betrogen. Sie sind verwirrt und glauben nicht mehr an die Wunder Christi — zum Beispiel an die Vermehrung der Fische und der Brote und daran, dass Er über das Wasser lief und einen Gelähmten und die Leprakranken heilte. Die Leute meinen, dies seien eine Art Metapher, eine Art zu reden, eine Analogie, eine Interpretation. Das heißt, dass man durch all diese Häresien die ganze Lehre Christi durcheinander bringen und zerstören will. Diese Leute vergessen, dass unser Herr Jesus Christus wahrer Gott und wahrer Mensch ist. Er ist Gott, denn Er zeigt Seine Macht durch die Wunder, und Mensch, denn Er leidet, hat Mitleid, ärgert sich, hungert, etc. Also, man will aus Jesus Christus nur einen Menschen machen und dies heißt Humanismus. Unser Glaube ist aber das Christentum. Gott unter uns, Emmanuel.

Diese falschen Propheten haben viel Betrug und Falschheit mitgebracht. Es gibt viel Bosheit innerhalb der Kirche, unter den Mitgliedern selbst. Die Leute glauben nicht mehr und die Liebe erkaltet. Deswegen gehen die Leute nicht mehr in die Heilige Messe und wollen auch nicht mehr beichten, denn sie meinen, der Priester wäre ein größerer Sünder als sie selbst.”

Pater Sánchez sagt weiter: “Die erkalteten Seelen meinen, dass alle Priester pädophil und homosexuell seien. Was die Priester erzählen, sei eine Lüge der katholischen Kirche. Die Menschen werden verwirrt, fühlen sich betrogen und sie verlieren die Liebe, die Hoffnung und die

Kraft. Deswegen ist es so schwierig, heutzutage zu evangelisieren. Der Herr sagt, dass derjenige, der bis zum Ende ausharre, gerettet werde.

Es gibt auch falsche Propheten, die von draußen kommen. Die Propheten der New Age. Sie machen eine große Mischung von philosophischen Ideologien.

Sie nehmen Ideen aus dem Buddhismus, dem Hinduismus und den modernen Ideologien wie Selbstüberwindung — “du kannst alles selbst, lege Wert darauf, was du tust, nutze deine Fähigkeiten”. Diese Ideologie zentriert sich auf den Menschen selbst. Und wo bleibt Gott? Sie meinen: “Das Wichtigste ist, dass du niemandem Böses tust”, “lebe und lass die anderen leben”, “das Wichtigste ist, dass wir alle im Frieden miteinander leben”, etc. Dies sind falsche Lehren!

Um das Evangelium Christi ausüben zu können, muss man Widerstand leisten. Man muss standhaft im Glauben bleiben. Man darf das Evangelium nicht verkaufen! Man darf es weder biegen noch brechen! Man muss das Evangelium (die Wahrheit des Evangeliums) aufrechterhalten.

Dann kommen auch noch die protestantischen Sekten mit betrügerischen Interpretationen. Die Protestanten meinen, wenn man an Jesus glaubt, ist man schon gerettet. Sie sprechen nicht darüber, wir sollen bis zum Ende ausharren. Nach der protestantischen Ideologie muss man nicht bis zum Ende ausharren — wie Jesus uns im Evangelium sagt. Also, sie können — nach dieser betrügerischen Mentalität — weiter sündigen, wie es ihnen passt, da der Glaube an Jesus sie ohnehin rettet. Diese sind falsche Propheten !

Ein solches Ideologie verwirrt und betrügt die Menschen.”

Pater Sánchez erzählt weiter: “Die neue Nachricht des Reiches ist Jesus Christus, Der wegen uns gestorben ist, Der am Kreuz gelitten hat, Der Sein Blut wegen uns alle vergossen hat, um die menschliche Gattung zu retten, und Der auferstanden ist und lebt und Der Den Heiligen Geist gesendet hat und Der die katholische Kirche hält und stärkt und ihr Leben schenkt, Der den Menschen hält; denn Er schenkt ihm eben die Hoffnung, dass es ein Leben gibt nach diesem irdischen Leben. Wir sollen die Realität Christi eben bis zum Ende übernehmen. Es geht um einen ununterbrochenen, täglichen Kampf, bei dem man müde bzw. erschöpft wird, bei dem man sich verfolgt fühlt, bei dem man nicht mehr weiß, wo man hinschauen und was man tun soll.

Das Volk Gottes fühlt sich verwirrt, weil die Hirten keine Hirten mehr sind. Diese lehren eine Sache — und dann lehren sie eine andere (gegenteilige). Das Volk ist verwirrt; denn die protestantischen Sekten

tauchen auf und erzählen eine Reihe Ungeheuerlichkeiten, das heißt, eine Lehre, die dem Evangelium widerspricht.

Dann kommen auch noch diejenigen, die sich für sehr klug halten und meinen, dass all dies Dummheiten seien. Das Wichtigste sei, niemandem Böses zu tun. So erkaltet dann die Liebe, der Glaube, die Hoffnung, die Nächstenliebe, und die Menschen werden einfach gleichgültig.

Ein wahrer Katholik zu sein, ist ein Kampf. Und wir müssen bis zum Ende ausharren. Lieber Bruder, glauben Sie an das Wort des Herrn: "Wer bis zum Ende ausharrt, wird gerettet werden." Vielleicht sind Sie wie der Mann hinter mir, der einen großen Stein bergauf rollt. Dieser Stein ist das Evangelium. Sie leisten dann einen großen Widerstand; denn Sie wollen bis ganz oben kommen (den Gipfel erreichen). Aber wenn Sie müde werden zu kämpfen, dann kann dieser Stein auf Sie zurollen. Harren Sie deswegen bis zum Ende aus. Es ist nicht einfach. Die katholische Kirche erlebt gerade einen sehr komplizierten Moment. Und wir müssen tapfer, entschieden und unerschrocken sein. Der Herr sagt durch den Heiligen Paulus, dass Er uns einen Geist der Stärke, der Liebe und der Urteilskraft gegeben habe. Wir haben diese Stärke, um bis zum Ende auszuharren. Wir sollen Christus Jesus lieben, denn Er schenkt uns Leben und Unterscheidungsvermögen, damit wir nicht betrogen werden (uns nicht betrügen lassen)."

### **Anatema-Würdenträger (verfluchte Würdenträger)**

**19:55**

Dr. Galat sagt: "Es geht hierbei nicht nur um die falschen Lehren von Franziskus, sondern auch um die Häresien vieler Prälaten und Theologen, wie zum Beispiel Kardinal Walter Kasper, Kardinal Reinhard Marx, Kardinal Blase Cupich, Kardinal Lorenzo Baldisseri, Bischof Vincenzo Paglia, Kardinal Antonio Marto, Kardinal Francesco Cocolmerio, Bischof Heiner Koch, Bischof Johan Bonny, Bischof Franz Josef Bode, Msgr. John Devine, Msgr. Jorge Ortega, Fray James Martin.

Diese sind einige der mehreren Prälaten, Priester und Theologen, deren Namen und Gesichter wir in anderen Sendungen bereit gezeigt haben. Sie lehren — zusammen mit dem Bischof Jorge Mario Bergoglio — ein anderes Evangelium als das unseres Herrn Jesus Christus. Man kann sie deswegen für anatema (verflucht) halten.

**Galater 1, 8-9:** "Aber sollten auch wir oder ein Engel vom Himmel euch eine andere Heilsbotschaft verkünden wollen, als wir euch verkündet

haben, der sei verflucht! 9 Was wir eben gesagt, das wiederhole ich jetzt: Sollte jemand euch eine andere Heilsbotschaft verkünden, als die ihr erhalten habt, so sei er verflucht!"

Man braucht nicht sehr klug zu sein, um zu merken, dass es sehr böse ist, was diese Prälaten lehren und tun. Msgr. Koch aus Deutschland behauptet: "Eine Kirche, die heutzutage versucht, den Menschen ihre Meinung aufzuzwingen, spinnt." Kardinal Marx behauptet bezüglich der Kommunion an die unbußfertigen Ehebrecher: "Wir werden nicht darauf warten, was andere Bischofskonferenzen dazu sagen. Wir werden tun, was uns passt." Marx behauptet außerdem, dass Martin Luther sehr inspirierend sei. Er lobt Karl Marx, indem er sagt, dass Karl Marx eine wahre Quelle sozialer katholischer Lehre sei.

Kardinal Kasper aus Deutschland leugnet die im Evangelium geschilderten Wunder und stellt die Prophezeiungen unseres Herrn Jesus in Frage. In einer seiner Bücher sagt Kasper, dass man an Gott glauben kann, aber nicht an die Kirche oder an deren Dogmen.

Alles, was diese Verräter des Evangeliums fördern, ist etwas sehr Böses und pervers, das gegen die Kirche angeht und gegen die Grundlage ihrer Lehren verstößt. Kurz gesagt, dies geht gegen Gott an."

### **Warum sehen die Hirten die Häresien nicht? Fünf Gründe**

Dr. Galat sagt: "Diese Predigten und Lehren sind sehr giftig. Warum können dann die meisten Priester, Theologen und Bischöfe diese offensichtlichen Fehler nicht sehen? Und warum lehnen sie diese Häresien nicht ab? Den Grund finden wir bei Timotheus.

**2 Tim 4, 3-4:** "Denn es wird eine Zeit kommen, da sie die gesunde Lehre nicht ertragen. Sie werden nach eigenen Gelüsten Lehrer um Lehrer suchen, die sagen, was den Ohren schmeichelt; 4 von der Wahrheit werden sie das Ohr abwenden und sich zu den Fabeln hinwenden."

Also, die Hirten sehen die Häresien nicht, weil die Gelüsten sie blind machen.

Der Grund des Schweigens und der Mittäterschaft mit den Häresien ist das Gelüst. Diese unwürdigen Gelüste bringen Abstumpfung bei den Menschen. Und deswegen schweigen sie angesichts der heutigen Predigten in der Kirche.

Die Wahrheit und das Gute setzen sich bei dem rechten Gewissen von selber durch, aber nicht bei dem schlechten Gewissen.

**Jes 29:9** Starrt euch gegenseitig an und erstarret, verblindet euch und werdet blind! Berauscht euch, doch nicht vom Wein, torkelt nur, doch nicht vom Rauschtrank!

Jes 29:10 Denn ausgegossen hat über euch der Herr einen Geist der Betäubung, eure Augen (die Propheten) verschloß er, eure Häupter (die Seher) hat er verhüllt.

Jes 29:11 Jegliche Weissagung wurde für euch wie die Worte einer versiegelten Rolle: Reicht man diese einem Schriftkundigen hin mit den Worten: "Lies dies doch", so entgegnet er: "Ich kann nicht, weil es versiegelt ist."

Jes 29:12 Überreicht man aber die Schriftrolle einem, der schriftunkundig ist, und fordert ihn auf: "Lies das doch", dann entgegnet er: "Ich kann nicht lesen."

Die Selbstabstumpfung ist allgemein und diese trifft sowohl die Hirten als auch die Schafe. Aber das unerklärliche Schweigen der Bischöfe angesichts der Häresien vieler Theologen ist ein offensichtliches Zeichen, dass sie unter der Wirkung des Geistes des Bösen stehen, der bewirkt, dass diese Bischöfe und Theologen sich freizügig verhalten."

Dr. Galat sagt: "Die Abstumpfung, durch die man die Häresien bevorzugt, im Bereich des Glaubens und der Moral, ist auf fünf Gründe zurückzuführen.

1. Die Menschen halten die gesunde Lehre nicht aus.
2. Die Leute sind auf der Suche nach Neuigkeiten.
3. Die Menschen entfernen sich von der Wahrheit.
4. Die Menschen fangen an, an Dummheiten zu glauben, die der Heilige Paulus als Fabeln bezeichnet.
5. Die Leute glauben an alles, was Franziskus sagt. Sie glauben, dass — da sie ihn für den Papst halten — er von Christus erwählt wurde, und deswegen meinen sie, dass alles das, was er sagt, wahr und eine Norm des Glaubens sei.

### **Zu 1. Warum halten die Gläubigen die gesunde Lehre nicht aus?**

Der eine Grund ist der Betrug bzw. die Verführung, der sie durch die schlechten Hirten und die Theologen ausgesetzt sind, welche Häresien



lehren. Die Verantwortlichen, welche diese Häresien zu bekämpfen haben, tun dies nicht.

**2 Joh 1-13:** “1 Der Älteste an die auserwählte Herrin und ihre Kinder, die ich in Wahrheit liebe, und nicht ich allein, sondern alle, die die Wahrheit erkannt haben, 2 um der Wahrheit willen, die in uns bleibt und mit uns ewig sein wird. 3 Gnade wird mit uns sein, Barmherzigkeit und Friede von Gott, dem Vater, und von Jesus Christus, dem Sohne des Vaters, in Wahrheit und Liebe. 4 Ich habe mich sehr gefreut, daß ich unter deinen Kindern solche gefunden habe, die in der Wahrheit wandeln, wie der Vater es uns geboten hat. 5 Und nun bitte ich dich, o Herrin, daß wir einander lieben. Kein neues Gebot schreibe ich dir damit, sondern jenes, das wir von Anfang an hatten. 6 Und das ist die Liebe, daß wir nach seinen Geboten wandeln. Denn das ist sein Gebot, daß ihr darin wandelt, wie ihr von Anfang an gehört habt. 7 Viele Verführer sind in die Welt hinausgegangen, die nicht bekennen, daß Jesus Christus im Fleische erschien. So einer ist der Verführer und der Antichrist. 8 Sehet euch vor, daß ihr nicht verlieret, was ihr erarbeitet habt, sondern daß ihr vollen Lohn empfanget. 9 Jeder, der darüber hinausgeht und in der Liebe Christi nicht verharret, hat Gott nicht. Wer in der Lehre verharret, der hat den Vater und den Sohn. 10 Wenn jemand zu euch kommt und diese Lehre nicht mitbringt, so nehmet ihn nicht ins Haus auf und grüßet ihn nicht. 11 Denn wer ihn grüßt, macht sich seiner bösen Werke teilhaftig. 10-11: *Das ist nicht Mangel an Liebe, sondern eine Forderung christlicher Selbstachtung und Glaubenstreue.* 12 Noch vieles hätte ich euch zu schreiben. Ich will es aber nicht mit Papier und Tinte tun. Ich hoffe vielmehr, bei euch sein und von Mund zu Mund mit euch sprechen zu können, damit unsere Freude vollkommen sei. 13 Es grüßen dich die Kinder deiner auserwählten Schwester.”

Dr. Galat sagt dazu: “Die gesunde Lehre ist Christus, aber auch das, was Jesus gelehrt hat. Christus und Seine Lehre sind eine Einheit, welche die Schafe als unbestreitbare Wahrheit annehmen müssen. Deswegen kann man die Ambivalenz/Zweideutigkeit von denjenigen nicht annehmen, die sagen: “Ich glaube, aber ich übe nicht aus.”

Aber noch verwerflicher ist die Einstellung der Hirten, welche die falschen Lehren der Theologen — welche die Schafe mit “schlechtem Futter” vergiften — nicht berichtigen.

Manchmal ist es schwierig, daran zu glauben, was man sieht, aber noch schwieriger ist es, daran zu glauben, was man nicht sehen kann. Deswegen ist der Glaube — der die Weisheit der unsichtbaren Dinge ist — eine vom Himmel kostenlose Gabe. Die theologischen Tugenden, wie



der Glaube, sind Gnaden, welche der Himmel uns anbietet. Die Annahme der Gaben hängt von unserem freien Willen ab.

Das Schlimmste was passieren kann, ist, dass die Worte nur Worte bleiben, also inaktive Worte ohne Taten. Es ist weniger schlimm etwas nicht zu tun, weil man das nicht kennt, als wenn man etwas nicht tut, obwohl man das kennt (also, aus Nachlässigkeit). Das ist der Fall bei denjenigen, die meinen: "Ich glaube, aber praktiziere nicht."

**1 Joh 3, 18-20:** "Meine Kindlein, wir wollen lieben, nicht mit Worten und nicht mit der Zunge, sondern in Tat und Wahrheit. 19 Daran erkennen wir, daß wir aus der Wahrheit sind, und können ihm gegenüber unser Herz beruhigen. 20 Denn wenn unser Herz uns verurteilt, so ist Gott größer als unser Herz, und er weiß alles." *18-20: Werktätige Nächstenliebe aus Liebe zu Gott ist das beste Heilmittel für ängstliche Seelen und das sicherste Zeichen der Gotteskindschaft.*

**Lk 6, 49:** "Wer dagegen hört und nicht befolgt, gleicht einem Mann, der sein Haus ohne Fundament auf den Boden hinstellte; die Strömung prallte dagegen an, und es fiel sofort ein, und der Einsturz jenes Hauses war gewaltig."

Viele verstehen das Christentum als Dogmen, an die man glauben, und als Pflichten, die man erfüllen soll. Dennoch sind die Dogmen und die Gebote — welche der Glaube und die Moral in der Kirche darstellen —, auch wenn sehr wichtig, nicht alles. Der Glaube und die Moral sollen sich mit der Liebe zu Gott, Einer und Dreifaltig, vereinen. Diese Liebe soll man leidenschaftlich leben, um Gott glücklich zu machen. Und die Liebe zum Nächsten soll man ebenfalls leidenschaftlich leben. Also, allein an Glaubenswahrheiten glauben und Pflichten erfüllen, machen den Christen traurig und hohl. Dies führt dazu, dass man den Glauben und die ethischen Pflichten aufgibt."

**1 Kor 13:** "Das Hohelied der Liebe. 1 Wenn ich mit Menschen-, ja mit Engelszungen redete, hätte aber die Liebe nicht, so wäre ich wie ein tönendes Erz und eine klingende Schelle. 2 Hätte ich die Prophetengabe, wüßte ich alle Geheimnisse und besäße alle Erkenntnis, hätte ich alle Glaubenskraft, so daß ich Berge versetzen könnte, fehlte mir aber die Liebe, so wäre ich nichts. 3 Wenn ich alle meine Habe den Armen zur Speise austeilte, und wenn ich meinen Leib zum Verbrennen hingäbe, hätte aber die Liebe nicht, so nützte es mir nichts. 4 Die Liebe ist langmütig, gütig ist die Liebe; die Liebe ist nicht eifersüchtig, sie prahlt

nicht und bläht sich nicht auf. 5 Sie handelt nicht taktlos, sucht nicht das Ihrige; sie läßt sich nicht erbittern, sie trägt das Böse nicht nach. 6 Sie freut sich nicht über das Unrecht, freut sich vielmehr mit der Wahrheit. 7 Sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie hält alles aus. 7: Statt „sie erträgt alles“ kann es auch heißen „sie deckt alles zu“, aber nicht aus Schwäche, wie es zuweilen mit dem Ausdruck bezeichnet wird: „Alles mit dem Mantel der Liebe zudecken.“ 8 Die Liebe hört nie auf. Die Prophetengaben verschwinden; die Sprachengaben hören auf; Erkenntnis wird ein Ende nehmen. 9 Denn Stückwerk ist unser Wissen, und unsere Prophetengabe ist Stückwerk. 10 Wenn das Vollkommene erscheint, wird das, was Stückwerk ist, abgetan werden. 11 Als ich ein Kind war, redete ich wie ein Kind, dachte wie ein Kind, urteilte wie ein Kind; als ich aber Mann ward, legte ich das kindische Wesen ab. 12 Jetzt sehen wir nur wie durch einen Spiegel in Rätseln, dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt ist mein Erkennen Stückwerk; dann aber werde ich erkennen, wie auch ich erkannt bin. 13 Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; das größte aber unter ihnen ist die Liebe.”

Dr. Galat sagt dazu: “Wie können wir die Liebe erhalten oder die Liebe, die wir schon haben, vermehren? Durch das demütige Gebet. Wir sollen wirklich glauben, dass wir diese im Überfluss erhalten, wenn wir ehrlich und von Herzen darum bitten.

Jetzt kommen wir der Wahrheit näher, weshalb die Menschen die gesunde Lehre nicht aushalten. Dies geschieht, weil sie Christus nicht genug oder gar nicht lieben. Es fehlt ihnen die Liebe zu Christus, weil sie Ihn als Gott gewordenen Mensch, Retter und Erlöser nicht annehmen.

Also, die Menschen halten die gesunde Lehre nicht aus, weil sie Christus nicht aushalten und nicht lieben.

## **Zu 2. Die Menschen suchen nach Neuigkeiten**

Dr. Galat sagt: “Das ist der zweite Grund, weswegen die Menschen unter Abstumpfung leiden und die Wahrheiten des Glaubens nicht annehmen. Heutzutage werden die Menschen — mehr als in anderen Zeiten — durch die Neuigkeiten verführt. Die Welt leidet unter Neuigkeitengier und sie ersetzen ständig die jetzige durch die nächste Neuigkeit. Diese Neuigkeiten zeigen sich vor allem in der Wissenschaft und in der Technik. Dies sieht man bei den Musikern, Schauspielern, Sportlern und Wissenschaftlern, die vergänglich an den Massen vorbeiziehen. Die Menschen ersetzen ihre Idole (Götzen) ständig. Dazu kommt das unendliche Karussell von Ereignissen, welche die Menschen in

Erstaunen versetzen. Sie tauschen die unveränderliche Wahrheit gegen weltliche Sachen. Die Neuigkeiten sind auch die Einstellungen des New Ages. Dieses beruht auf einer einzigen Idee — und zwar die Selbstvergötterung des Menschen —, obwohl sie als eine große Vielfalt von Ideen vorgestellt wird. Diese Mentalität bringt den Menschen dazu zu denken, dass er selber Gott sein kann, aber ohne Gott oder gegen Gott. Diese Mentalität ist zugleich der vierte Grund, warum die Menschen die gesunde Lehre ablehnen, also die Dummheiten, welche der Heilige Paulus als Fabeln bezeichnet. In den ersten Jahrhunderten der Kirche war diese Ideologie durch die Gnostiker vertreten und jetzt taucht sie noch kräftiger und mit mehr Verführungskraft auf.”

### **Zu 3. Die Menschen entfernen sich von der Wahrheit**

Dr. Galat sagt: “Heutzutage — mehr als in anderen Zeiten — verachtet man die Wahrheit. In der Regel tauschen die Leute die Wahrheit gegen den Erfolg. Sie wollen siegen, alles gewinnen, und das um jeden Preis. Sie denken, dass die Wahrheit eine Sache der Dummen und der Idealisten (Träumer) sei. Die Wahrheit solle keine Relevanz im Leben haben. Der Erfolg sei hingegen die vollkommene Verwirklichung der individuellen und sozialen Existenz. Diese Ideologie ist jetzt wegen des angelsächsischen Pragmatismus allgemein geworden. Sie hat sich weltweit durchgesetzt. Wir haben schon gesagt, dass heutzutage die Leute die gesunde Lehre nicht aushalten; denn sie halten Christus — Welcher der Autor dieser Lehre ist — nicht aus. Sie ertragen weder Christus noch Seine Lehren, insbesondere die Gebote und das Evangelium, die für altmodische Realitäten der Vergangenheit ohne Relevanz in der Gegenwart gehalten werden. Die Verteidiger der Wahrheit Christi werden von diesen Leuten als Höhlenbewohner, Fundamentalisten, altmodisch und Antediluvianer\* bezeichnet.

\* Mensch auf einer sehr frühen Entwicklungsstufe

Christus sagte aber, dass Er die Wahrheit, der Weg und das Leben sei.

**Joh 14, 6:** “Jesus antwortete ihm: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als durch mich.”

Christus abzulehnen, bedeutet, Die Wahrheit abzulehnen und Den Weg, Der zum Vater führt. Dies hat gravierende Konsequenzen. Christus abzulehnen, bedeutet, in der Finsternis zu leben, denn Christus ist das Licht. Die Gemeinde, die sich von den Lehren der falschen Propheten

verführen lässt, befindet sich — trotz der vielen künstlichen Lichtlein, die in den modernen Städten vorherrschen — in der Dunkelheit der Finsternis.

Aber Christus ist nicht nur unser Licht, sondern auch unsere Freiheit.

**Gal 5, 1:** “Für die Freiheit hat Christus uns frei gemacht. Stehet also fest und lasset euch nicht aufs neue unter das Joch der Knechtschaft zwingen!”

**Joh 8, 34:** “Jesus antwortete ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Jeder, der Sünde tut, ist der Sünde Knecht.”

Ein Beispiel dafür sind die Freizügigen/Zügellosen, welche Unkeuschheit treiben. Sie meinen frei zu sein, aber in Wirklichkeit sind sie Sklaven ihrer wollüstigen Leidenschaften. Noch ein Beispiel dafür sind die eingefleischten Spieler. Dostojewsky zeigt in seinem Buch “Der Spieler” ganz deutlich, dass diese durch eine Leidenschaft beherrscht werden, die sie dominiert und unter Kontrolle hält. Dies führt sie zu den Tischen, wo gespielt wird. Sie meinen, dort das Geld zu bekommen, das sie so gerne haben wollen. Das gleiche kann man über den Rest der Sünden sagen. Diese Sünden sind wie Tyrannen, welche diejenigen versklaven, die sie begehen.

Auf jeden Fall verstoßen die Sünder — in ihrer Freiheit — gegen das Gesetz Gottes. Sie sind für diese Taten verantwortlich. Gleichzeitig sind sie Sklaven der Laster, die sie zur Sünde führen. Wer auf die Gebote Gottes achtet, ist hingegen wirklich frei.

Das wunderbare und aufbauende Vorbild Mariens, der Mutter des Erlösers, zeigt uns, dass die vollkommene Freiheit des Geschöpfes erreicht wird, indem man den Willen des Herrn erfüllt.

**Lk 1, 38:** “Maria aber sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn! Mir geschehe nach deinem Worte! Und der Engel schied von ihr.”

Viele ignorieren dies, aber die Wahl lautet: Entweder geben wir uns Gott ganz hin oder wir unterwerfen uns Seinem Feind. Eine dritte Wahl gibt es nicht. Der Mensch soll sich entscheiden zwischen Sich-dem-Erlöser-Unterwerfen, Der ihn befreit, oder Sich-dem-dämonischen-Feind-Unterwerfen, der ihn erniedrigt und foltert.”

**Röm 1, 25:** “Den wahren Gott haben sie mit falschen Götzen vertauscht und die Geschöpfe verehrt und angebetet anstatt des Schöpfers, der gepriesen sei in Ewigkeit. Amen”

Wenn man die Wahrheit Gottes ablehnt, fällt man auf jeden Fall in die Lüge und diese führt die Menschen zum Götzendienst. So wird Gott mit den Geschöpfen vertauscht und man gibt den Geschöpfen die absoluten Werte, die nur dem Schöpfer gebührend sind.

Man kann Götzendienst begehen, wenn zum Beispiel eine Ehefrau den Ehemann unmäßig liebt und umgekehrt. Noch ein Beispiel dafür ist eine Mutter, die den Sohn über Gott liebt. Und wenn der Herr diese Person in die Ewigkeit ruft, bricht dann die Mutter oder die Ehefrau deswegen die Beziehung mit Gott ab.

Heutzutage wimmelt es von Götzendiensten, denn die Menschen legen einen absoluten Wert auf die Menschen oder auf die Objekte anstatt nur Gott zu ehren. Mit folgenden Götzen will man heutzutage den Einzigen, Wahren Gott vertauschen: Erfolg, Geld, Sex, Alkohol, Drogen, Internet, Musik, Sport, etc. Das tragische Resultat davon ist die Sklaverei des Menschen.

Sich Gott zu unterwerfen, bedeutet, komplett frei zu sein. Es gibt Atheisten, die Gott verleugnen, denn sie meinen, so werden sie frei. Dies ist aber eine unheilvolle Illusion; denn so werden sie Sklaven von Götzen wie Macht, Sex, Geld, Drogen, etc. Diese Götzen bringen Vergnügen, aber nicht die wahre Freude/das wahre Glück.

So wimmelt es heutzutage von verschiedenen Arten Sklaverei. Derjenige, der sich für frei hält, ist am meisten dominiert von den Götzendiensten.

Die heutige “Freiheit” kommt aus dem berühmten Motto “Verboten verboten”. Bei der Revolution vom 1968 wurde dieses Motto in Frankreich und in den europäischen Ländern ausgerufen. Dann hat die Revolution sich nach Lateinamerika verbreitet.”

Dr. Galat sagt: “Die Freiheit hat sich durch die französische Revolution des XVIII. Jahrhunderts von Gott und nachher von dem menschlichen Verstand geschieden, und zwar ohne Bremse. Der Wille des Menschen hat sich in eine Macht des Verderbens verwandelt, die gleichzeitig andere verdirbt. Diese Art von Freiheit verlangt Rechte ohne Pflichten. Sie strebt danach, dasjenige in Rechte zu verwandeln, was eigentlich nur Gott gehört. Sie rechtfertigt moralische Ungeheuerlichkeiten wie die Abtreibung, die Euthanasie, die Homoehe, die Drogensucht, etc.

“Verbieten verboten” bedeutet das Verlangen der Freiheit. Aber da dieses Motto zu einem absoluten Prinzip gemacht wurde, bedeutet dies nicht nur die Zerstörung der anderen, sondern auch die Zerstörung von sich selbst.”

#### **Zu 4. Die Leute fangen an, an Dummheiten zu glauben**

Dr. Galat: “Die Leute fangen an, an Dummheiten zu glauben, die der Heilige Paulus als Fabeln oder Fantasien bezeichnet. Der Heilige Paulus hatte die heutige Situation bereits vorhergesehen.

**2 Tim 4, 3-4:** “Denn es wird eine Zeit kommen, da sie die gesunde Lehre nicht ertragen. Sie werden nach eigenen Gelüsten Lehrer um Lehrer suchen, die sagen, was den Ohren schmeichelt; 4 von der Wahrheit werden sie das Ohr abwenden und sich zu den Fabeln hinwenden.”

Das ist genau das, was gerade geschieht. Das New Age ist ein Beispiel dafür. Die verschiedenen Einstellungen der Leute sind eben die verschiedenen Versionen des New Ages. Diese sind eine uneinnehmbare Festung des Unsinn und des Wahnsinns des Menschen.”

Dr. Galat sagt: “Der Rationalismus der Vergangenheit hat mit der Vertreibung des Glaubens im Namen des Verstandes geprahlt. Jetzt wurde aber der Verstand durch den Irrationalismus des vorherrschenden Modernismus vertrieben. Deswegen wimmelt es heute von allerlei Absurdum/Ungereimtheiten, die nicht nur dem christlichen Glauben widersprechen, sondern auch dem menschlichen Verstand. Heutzutage werden alle Arten Abweichungen angenommen, indem man versucht, das Leben ohne den christlichen Glauben erträglich zu machen. Die Leute sind dazu bereit, alles anzunehmen, was den Glauben ersetzt. Dadurch kann man den Aufschwung und den Erfolg der Fabeln-Einstellungen des New Ages verstehen. Der christliche Glaube wurde so durch die Pseudospiritualität des unheilvollen New Ages ersetzt.

Die säkularen Länder, besonders in Europa, prahlen damit, den Glauben an Gott vertrieben zu haben. Sie haben den Glauben durch die Götzen des New Ages ersetzt: der steigenden Herrschaft der Hexerei und des Okkultismus. Die säkularen Gesellschaften Europas und Nordamerikas bestätigten, dass, wenn die Religion vertrieben wird, die Leute nicht ohne einen Glauben leben; die Spiritualität der Welt der Finsternis ersetzt dann den christlichen Glauben. Daher der Aufschwung der Gnostik, der Esoterik, des Okkultismus, der Theosophie, des Sophismus, des Reikis, der Kabbala\*, der Scientologie, des Indigenismus, des Tarots,



der bunten Kerzen, des Chamanismus und einer unkontrollierbaren Menge von anderen satanischen Praktiken.

\* Auf der Kabbala aufbauende esoterische und theosophische Bewegung im Judentum. "Im Körper des Judentums atmet eine innere Weisheit, – die Seele des Judentums. Wir nennen sie "Kabbala", was "erhalten" bedeutet: Wie der praktische Teil des Judentums über eine ununterbrochen weitergeleitete, altbewährte Tradition seit der Offenbarung am Sinai Berg von Generation zu Generation übertragen wird, so wurde auch die Seele des Judentums von Lehrer zu Schüler übertragen. Kabbala ist somit die erhaltene Weisheit, die angeborene Theologie und Kosmologie des Judentums."

Quelle:

[https://de.chabad.org/library/article\\_cdo/aid/1664706/jewish/Kabbala.htm](https://de.chabad.org/library/article_cdo/aid/1664706/jewish/Kabbala.htm)

Dr. Galat sagt: "Durch all diese Manifestationen (das New Age) wird die Selbstvergötterung des Menschen gefördert, der sich für göttlich hält, und zwar ohne Gott und gegen Gott. Dieser tauscht das Gold des Glaubens gegen das Kupfer der Fabeln, also er tauscht Gott gegen den Feind Gottes. Merken etwa nicht die Praktikanten des New Age, dass hinter ihrer Pseudospiritualität der Teufel steckt, der angebetet werden will ? Sie sollen aber den Wahren Gott anbeten. Ja, hinter dem New Ages steckt tatsächlich die Satanokratie."

### **Zu 5. Die Leute glauben, dass Franziskus der echte Papst sei**

Dr. Galat sagt weiter: "Da die Leute meinen, Franziskus sei der echte Papst, denken sie, dass alles, was er sagt, wahr sei. Sie glauben an zwei Fehler. Erstens, dass Franziskus der Nachfolger Petri sei und, dass man folglich alles als Glaubenswahrheit annehmen muss, was er sagt. Diese Leute ignorieren, dass Benedikt XVI. gegen seinen Willen zurückgetreten ist und dass Bergoglio von einer Kardinälemafia zum Papst gemacht wurde. Dies wurde durch den Anführer derselben Mafia, Kardinal Danneels, öffentlich zugegeben. Da Bergoglio auf diese Weise hochgestellt wurde, kommen die Leute auf die Idee, dass er vom Heiligen Geist erwählt wurde. Auch wenn seine Wahl legal gewesen wäre, was nicht wahr ist, ist er in die Häresie und die Apostasie gefallen, und dadurch hat sein Amt seine Legitimität verloren, und dies unter dem Licht des kanonischen Rechtes. Er lehrt Dinge, die gegen den Glauben verstoßen. Der falsche Pontifex Franziskus lehrt, dass niemand verdammt werde und dass jeder gerettet werde, dass die Hölle leer sei, dass die Seele der unbußfertigen Sünder sich im Moment des Todes auflöst, dass man Proselytismus nicht betreiben darf, denn dies sei eine



Sünde, dass die unbußfertigen Ehebrecher die Heilige Kommunion ruhig empfangen dürfen, auch wenn sie in der Todsünde leben (Amoris Laetitia, Kap. 8, Abschnitt 305, Fußnote 351), dass Gott nicht Gott sein könne ohne den Menschen, dass die Kinder und Jugendliche keine religiöse Erziehung brauchten, sondern einen vollen Bauch, dass durch die Venen Jesu und Mariä heidnisches Blut fließe, dass die Gebote Gottes keine göttlichen Anordnungen seien, sondern nur Ratschläge oder ein einfacher Dialog.”

Dr. Galat erklärt weiter: “Bergoglio hat sein Amt verloren, denn er hat Dinge gelehrt, die dem Glauben widersprechen. Er ist ein Häretiker und deswegen kann er kein Papst sein! Ein Häretiker kann kein Papst sein. Dies war eine weise These des Heiligen Robert Belarmino.

### **Der Kanon 194,2 des kanonischen Rechtes lautet:**

**Can. 194** — § 1. Eines Kirchenamtes wird von Rechts wegen entoben:

2 wer vom katholischen Glauben oder von der Gemeinschaft der Kirche öffentlich abgefallen ist.

### **Die unbekämpfte Sünde ist der Ursprung der schlechten Leidenschaften**

Dr. Galat erklärt: “Die Herde, aber vor allem die Theologen, Priester und Bischöfe, die Opfer ihrer eigenen Leidenschaften sind, schweigen angesichts der Wahrheit. Sie ändern oder verschönern diese nach dem historischen Zeitgeist. Dies ist, was wir gerade erleben. Das ist, was uns empört! Diejenigen, die am meisten die Wahrheit verteidigen und predigen sollten, schweigen angesichts der Lehre von Lügen oder sie werden Mittäter der falschen Prediger oder sie predigen diese Lügen selbst. Das größte Problem liegt in den schlechten Leidenschaften. Durch diese Leidenschaften haben sich diejenigen beherrschen lassen, die das am wenigsten erlauben sollten. Sie haben akzeptiert, von diesen geführt zu werden. So führen die einen Blinden die anderen Blinden und sie alle fallen zusammen in die Grube.”

**2 Kor 4, 1-4:** “Darum, weil wir dieses Amt bekleiden durch die Barmherzigkeit, die uns zuteil geworden, verlieren wir den Mut nicht. 2 Wir versagen uns schändliche, heimliche Kunstgriffe; nicht wandeln wir in Arglist, noch verfälschen wir das Wort Gottes; wir empfehlen uns vielmehr durch Offenbarung der Wahrheit jedem menschlichen Gewissen vor Gottes Angesicht. 3 Wenn indes wirklich unsere Heilsverkündigung verhüllt ist, so ist sie nur bei denen verhüllt, die

verloren gehen, bei den Ungläubigen, 4 deren Sinn der Gott dieser Welt verblendet hat, damit ihnen nicht erstrahle der Lichtglanz der Frohbotschaft von der Herrlichkeit Christi, welcher das Ebenbild Gottes ist”.

### **Noch mehr Gründe für die Blindheit der Hirten**

Dr. Galat sagt: “Wir haben schon die fünf Gründe für die Selbstabstumpfung der Verantwortlichen beschrieben, welche die rechte Lehre lehren sollten. Diese reagieren gar nicht angesichts der Apostasie und der Häresien, welche im Schoß der Kirche herrschen. Sie entscheiden sich so für das Mittäterschweigen. Und es ist noch schlimmer, wenn diese die Autoren der Häresien sind. Der letzte Grund für die Selbstabstumpfung ist der Eigenvorteil. Noch ein Grund für das Schweigen vieler Prälaten ist die Angst, die Vorteile zu verlieren. Ihr Interesse, diese Privilegien zu bewahren, ist größer als ihr Interesse, die Apostasie und die Häresien anzuprangern.

**Joh 10, 12-13:** “Der Mietling aber, der kein Hirte ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen, läßt die Schafe im Stich und flieht, und der Wolf fällt die Schafe an und jagt sie auseinander. Der Mietling aber flieht, 13 weil er Mietling ist und ihm nichts an den Schafen liegt.”

In den Botschaften von **La Salette** lehnt die Heilige Jungfrau die schlechten Priester wegen ihrer Liebe zum Geld ab.

“Die Priester, Diener meines Sohnes, sind durch ihr schlechtes Leben, ihre Ehrfurchtslosigkeiten, ihre Pietätlosigkeit bei der Feier der heiligen Geheimnisse, durch ihre Liebe zum Gelde, zu Ehren und Vergnügungen Kloaken der Unreinheit geworden.”

Die Priester hängen von den Bischöfen und diese gleichzeitig vom Pontifex finanziell ab. Deswegen ist es für die Priester viel schwieriger, das Schweigen zu brechen. Aber eben deswegen soll man die Priester und Bischöfe daran erinnern, dass man Gott mehr gehorchen soll als den Menschen.”

**Apg 5, 29:** “Petrus und die Apostel aber erwiderten: Man muß Gott mehr gehorchen als den Menschen!”

Dr. Galat sagt dazu: "Zuerst kommt die Wahrheit und dann kommen die persönlichen Konsequenzen. Im Fall eines Konfliktes hat Gott den absoluten Vorrang. Ein Beispiel dafür ist derselbe Heilige Paulus, der vom Kult leben konnte (wie ein Priester heute), aber er hat bevorzugt, Handarbeiten zu machen. So verdiente er das Wesentliche für seinen Unterhalt. Dies ist ein Beispiel für die heutigen Priester und Prälaten.

Aber es geht nicht nur um finanzielle Privilegien. Es gibt eine Bedingung, von der die Priester sagen, diese sei die schwerwiegendste: sein Amt als Pfarrer im Fall des Priesters und die pastorale Führung im Fall des Bischofs. Sie können nichts dagegen einwenden — meinen sie —, denn so könnten sie suspendiert oder laisiert werden.

Sie müssen sich entscheiden, entweder gefallen sie Gott (mit Risiko, damit den Zorn ihrer Oberen hervorzurufen) oder sie rufen nicht den Zorn ihrer Oberen hervor und dürfen so ihren Status und ihre Vorteile behalten. In dem Moment, in dem dieser Priester oder Bischof eine radikale Entscheidung treffen muss, soll er daran denken, dass der Vorrang Gottes über den persönlichen Vorteilen steht.

Das ewige Glück der Schafe steht in Zusammenhang damit, Gott den absoluten Vorrang zu geben.

### **Katechismus 428**

Wer den Auftrag hat, "Christus zu lehren", muss somit zuerst nach der "alles überbietenden Erkenntnis Christi Jesu" suchen; er muss bereit sein, "alles aufzugeben, um Christus zu gewinnen und in Ihm zu sein", Ihn zu "erkennen und die Macht seiner Auferstehung und die Gemeinschaft mit seinen Leiden", von seinem Tod geprägt zu werden, um "auch zur Auferstehung von den Toten zu gelangen".

(Phil 3, 8-11).

Die Priester und Bischöfe dürfen keine Angst haben, so eine Entscheidung treffen zu müssen. Wenn sie diese aus Liebe zu Gott und zu den Schafen treffen, dann wird Gott sie schützen. Er wird sie nicht schutzlos lassen (im Stich lassen).

### **Alles wegen Christus aufzugeben, bedeutet alles zu gewinnen**

Die Entscheidung, die Förderer von Fehlern in der Kirche anzuprangern, verlangt Charakterfestigkeit und sogar Heldenmut, aber vor allem das vollkommene Vertrauen auf Gott, Der sich treu zeigt zu denen, die Ihm treu sind. Die Priester, welche diesen Schritt aus Liebe zu Gott und zu Seinen Schafen gehen, zählen auf den sicheren Schutz des Herrn. Die Treue und die Dankbarkeit sind Bestandteile des Wesens Gottes.

**2 Tim 2, 12-13:** “Wenn wir geduldig ausharren, werden wir auch mitherrschen. Wenn wir ihn verleugnen, wird auch er uns verleugnen. 13 Sind wir treulos, er bleibt treu; denn er kann sich selbst nicht verleugnen.”

Treu zu sein, bedeutet, die Seele vor dem ewigen Schaden zu schützen. Die Priester und Bischöfe, welche die Wahrheiten des Glaubens verteidigen, angesichts der Fehler und der Häresie, welche die Apostasie verbreiten, werden sicher Verfolgungen, Ärger und allerlei Drangsale erleiden, aber es wird ihnen keinesfalls am liebevollen Schutz des Herrn mangeln. Er wird sie nicht verlassen, Er wird sie nicht im Stich lassen.

**Spr 10:3** Gerechte läßt der Herr nicht Hunger leiden, jedoch die Gier der Frevler weist er ab.

**Spr 2:8** Er hütet die Pfade des Rechtes, den Weg seiner Frommen bewacht er.

**Ps 55:23** Wirf auf den Herrn deine Sorge, und er wird dich erhalten; er läßt den Gerechten ewig nicht wanken.

**Ps 37:5** Befiehl dem Herrn deinen Weg und vertraue auf ihn; er wird nicht untätig sein!

**Apg 14, 17:** “Und doch hat er sich nicht unbezeugt gelassen als Wohltäter, da er vom Himmel her Regen spendete und fruchtbare Zeiten und eure Herzen mit Speise und Wonne erfüllte”.

**Röm 8, 28:** “Wir wissen aber, daß denjenigen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach der Vorherbestimmung [zu Heiligen] berufen sind.”

Dr. Galat sagt weiter: “Liebe Priester und Bischöfe, jetzt wissen Sie, dass Gott diejenigen bedingungslos schützt, die Ihm treu sind. Entscheiden Sie sich (endlich) — mit einem absoluten Vertrauen auf Gott —, ihr Schweigen zu brechen, ja sogar ihre Mittäterstummheit zu beenden, und

verteidigen Sie die Wahrheit ohne Rücksicht (darauf, die Privilegien zu verlieren). Heute mehr denn je muss man die Häresie ablehnen und sich dadurch wie Helden verhalten, denn diese befindet sich im Schoß der Kirche wie ein Krebsgeschwür. Dies haben alle seligen Märtyrer der Kirche in der Vergangenheit getan.

Vor einigen Tagen haben vier Priester dies getan. Sie sind Don Alessandro Minutella und noch drei weitere Priester aus Palermo, Italien. Jetzt zeigen wir Ihnen eine Zusammenfassung seiner Einstellung und die mutige Anprangerung über die vorherrschende Apostasie im Schoß der Kirche.

“Zwei Päpste in der katholischen Kirche? Der “munus petrino” ist eine Person. Jesus hat nicht gesagt: “Ihr seid Petrus und auf euch werde Ich die Kirche bauen”. Er sagte: “Du bist Petrus”. Nur einer kann Papst sein.

Wir haben uns heute im Namen der Heiligen Jungfrau Maria versammelt. Die ersten vier Priester. Es gibt aber auch noch andere Priester, die nicht kommen konnten. Aber sie sagen zusammen mit uns, dass der einzige (echte) Papst Benedikt XVI. ist. Und wir befinden uns heute genau im Herzen Roms, das den Glauben verloren hat und sich in den Sitz des Antichristen verwandelt.

Wir flehen den in den vatikanischen Mauern gefangenen Papst an, er möge uns segnen, er möge uns seinen heiligen apostolischen Segen spenden.”

Don Minutella sagt weiter: “Wir sind sicher, dass Benedikt XVI. uns irgendwie seine Unterstützung zukommen lassen wird, auch wenn er dies (den apostolischen Segen spenden) nicht öffentlich tun wird.”

Benedikt XVI. wird jene Priester segnen — wenn auch nicht öffentlich —, die auf das apostatische Rom verzichteten und sich treu zu Jesus Christus in Seiner Heiligen Kirche bekennen.

Und Bergoglio?

Don Minutella antwortet: “Kardinal Jorge Mario Bergoglio ist nicht der Papst! Er ist nicht der Papst! Er wurde durch die Freimaurerei — durch die St. Gallen Kardinälemafia — zum Paspt gemacht. Diese Mafia hat den Rücktritt von Benedikt XVI. inszeniert — denn er hat dies nicht freiwillig gemacht — und sie haben gleichzeitig ein falsches (unechtes) Konklave organisiert (um Bergoglio zum Papst zu machen). All die Kardinäle, die Mittäter und somit Teil dieser Verschwörung waren und an diesem unechten Konklave am 13. März 2013 teilgenommen haben, sind exkommuniziert, lateae sententiae. Kardinal Jorge Mario Bergoglio ist exkommuniziert! Er ist ein Häretiker und ein Apostat. Er ist ein unrechtmäßiger Oberer — wie die gesunde kirchliche Tradition es beweist. Zuerst, weil das Konklave eine Inszenierung war. Zweitens, weil

Benedikt XVI. gezwungen wurde zurückzutreten. Dies ist die Norm des Kanons 332.

### **Kanonisches Recht 332**

Can. **332** — § 1. Volle und höchste Gewalt in der Kirche erhält der Papst durch die Annahme der rechtmäßig erfolgten Wahl zusammen mit der Bischofsweihe. Deshalb besitzt ein zum Papst Gewählter, der schon die Bischofsweihe empfangen hat, diese Gewalt vom Augenblick der Wahlannahme an. Wenn der Gewählte noch nicht Bischof ist, ist er sofort zum Bischof zu weihen.”

Don Minutella sagt weiter: “Wir warten auf die Manöver der kirchlichen Freimaurerei, die nach dieser Rede zeigen wird, dass Benedikt XVI. Bergoglio gerne trifft. Dies macht uns aber nichts aus. Dies ist die Wahrheit, welche die Heilige Jungfrau bekannt macht.”

Wir Katholiken lassen uns nicht von der Freimaurerei betrügen, die durch die Medien uns glauben lassen will, dass Seine Heiligkeit Benedikt XVI. sehr zufrieden mit Bergoglio sei.

Don Minutella sagt weiter: “Jorge Mario Bergoglio wurde von der kirchlichen Freimaurerei und den Weltmächten zum Papst gemacht. Er baut gerade — als unrechtmäßiger Oberer einer falschen Kirche — eine Neue Weltordnung (NWO).”

Bergoglio — unrechtmäßiger Oberer einer falschen Kirche — baut gerade auf der Struktur der katholischen Kirche eine Neue Weltordnung.

Don Minutella sagt weiter: “Die Heilige Jungfrau in Fatima hat im dritten Geheimnis gesagt, dass Satan in den Vatikan eindringen werde, um den Katholizismus zu zerstören.”

Wir erleben gerade, was die Heilige Jungfrau in Fatima vorhergesagt hatte.

Don Minutella sagt weiter: “Die falsche Kirche von Bergoglio ist somit exkommuniziert. Diese ist schismatisch und apostatisch, selbst wenn diese die Struktur (der Kirche) und die Mehrheit der Katholiken hat.”

Die falsche Kirche von Bergoglio ist häretisch, schismatisch und exkommuniziert. Rom hat den Glauben verloren und verwandelt sich gerade in den Sitz des Antichristen. Die katholische Kirche ist ein kleiner Rest, der in Vereinigung mit Seiner Heiligkeit Benedikt XVI. standhaft im katholischen Glauben bleiben wird. Der kleine Rest verzichtet auf das apostatische Rom und gehorcht nur Gott und nicht den Wölfen, die heute von Rom aus regieren. Geht/Flieht aus dem apostatischen Rom, treue

Priester des Herrn! Geht und sammelt eure Schafe! Geht und feiert die Heilige Messe — in Vereinigung mit Seiner Heiligkeit Benedikt XVI. —, welche die falsche Kirche eifrig abschaffen will. Die Schafe, die Gott euch anvertraut hat, folgen dem Wolf nach, und zwar Richtung Abgrund (der Hölle)...

Geht hinaus aus dem apostatischen Rom, treue Priester des Herrn! Aus Liebe zu Gott und zur Rettung der Seelen.

Weihen wir uns dem Unbefleckten Herzen Mariens, die einzige sichere Zuflucht in diesen apostatischen Zeiten. "Mein Unbeflecktes Herz wird am Ende triumphieren."

**Jes 56:10** "Seine Wächter sind blind, insgesamt ohne Einsicht; sie alle sind stumme Hunde, die nicht bellen können. Sie lagern und träumen, sie schlummern so gern.

Jes 56:11 Aber gierig sind jene Hunde, kennen keine Sättigung. Das sind die Hirten, die von Einsicht nichts wissen. Sie alle gehen ihren eigenen Weg, jeder ausnahmslos nach seinem Gewinn."

**Bitte immer diese Quelle angeben!!!**

**[www.mutterdererloesung.de](http://www.mutterdererloesung.de)**